

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Eingang beim Bezirksbürgermeister: 27.06.2013

AN/0846/2013

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 11.07.2013 |

Fahrradsituation Sieburger Straße in Höhe der Deutzer Brücke / Deutzer Freiheit

Die Verwaltung wird beauftragt, den Radweg auf der Siegburger Str. von der Abfahrt der Deutzer Brücke von behindernden Möblierungselementen und Masten zu befreien und somit den Bereich einsichtiger und besser befahrbar (hier herrscht Zweirichtungsverkehr) zu machen.

Zum anderen wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob der Radweg an der Einmündung Deutzer Freiheit begradigt und ob die Ampel hier durch eine andere sichere Lösung ersetzt werden kann.

Begründung:

Es kommt hier immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil hier Zweirichtungs-Radverkehr, schnell zur Bahn rennende Passanten und unklare Wegführung (Druckampel mitten auf dem Radweg) zusammenkommen. Die genannte Möblierung verstärkt die gefährlichen Situationen.

Die starke Kurve beim Überweg über die Deutzer Freiheit ist auch in mittlerer Geschwindigkeit für Fahrradfahrer schwer zu fahren. Hier kommt es durch den Zweirichtungsverkehr oftmals zu gefährlichen Situationen. Die Wegführung zeigt zudem eine klassische Situation auf, in der es zu Gefährdungen der Radfahrer kommt. (rechtsabbiegende Autos und nach rechts verschwenkter Radweg). Die Ampel sichert den von der Deutzer Brücke kommenden rechts abbiegenden Autos ein Vorfahrtsrecht. Es biegen nur verhältnismäßig wenige Autos dort ab. Die Ampel erfüllt so kaum sicherheitsrelevante Zwecke.

gez.
Roswitha Berscheid

gez.
Markus Graf